

## EX01–EX04

In insgesamt vier musikalischen Dimensionen (Tempo, Taktart, Harmonie, Melodie) werden den Befragten jeweils zwei von drei eigens für die Erhebung komponierte akustische Stimuli vorgelegt. In jeder Dimension wird den Befragten eine „Norm“ präsentiert, die Eigenschaften „typischer“ Pop-Songs aufweist, sowie eine von zwei Abweichungsbedingungen, bei der die Ausprägungen einer musikalischen Dimension gezielt variiert werden, sodass diese mehr oder weniger weit von der prototypischen Ausprägung entfernt liegen.

Die musikalischen Stimuli wurden von einer Gruppe ausgebildeter Musiker eigens für die Befragung komponiert und mithilfe eines Mehrspur-Verfahrens professionell aufgenommen. Nachfolgend wurden die Aufnahmen abgemischt und schließlich gemastert. Durch die sorgfältige Nachbearbeitung konnte sichergestellt werden, dass die Ausschnitte einen konstanten Sound haben und dass keine Unterschiede in der Lautstärke bestehen. Im Vordergrund steht eine Saxophon-Stimme als wesentliche Melodiestimme. Der musikalische Kontext wird durch eine E-Piano-Begleitung, eine Basslinie und einen Schlagzeugbeat geliefert.

### *Übersicht der Experimentellen Stimuli*

<b>Dimension</b>	<b>Norm</b>	<b>Abweichung 1</b>	<b>Abweichung 2</b>
Tempo (EX1)	110 BPM (V1)	90 BPM (V2)	130 (V3)
Taktart (EX2)	4/4-Takt (V1)	6/8-Takt (V2)	5/4-Takt (V3)
Harmonie (EX3)	„Four Chord-Song“ (V1)	Akkordsubstitution (V2)	Akkordsubstitution, Modulation (V3)
Melodie (EX4)	Pentatonik (V1)	Volle Tonleiter, Intervallsprünge (V2)	Chromatik, Intervallsprünge (V3)

Eine Replikation der Fragebogeninstrumente in eigenen Studien ist möglich. Bitte nehmen Sie bei Interesse vorher Kontakt mit dem Projektleiter Prof. Dr. Gunnar Otte auf (Mail: [gunnar.otte@uni-mainz.de](mailto:gunnar.otte@uni-mainz.de)).